

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 24.11.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura Für RM Hans-Josef-Gran SPD

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven Für RM Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Wilfried Spieß SPD

Herr Rene Trott SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Brigitte Kruber-Barlé CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Marion Sebbeße FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Herbert Nießen Für SkB Herbert Niessen BASIS

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Michaela Schmülling-Kosel Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Frau Julia Stahlschmidt Verwaltung

Gäste

Herr Max Krieger

Schriftführer/in

Herr Phil Sommer Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran

SPD

Frau Ratsmitglied Eike Lohmüller

SPD

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ulrich Güßgen

BASIS

Der Vorsitzende Graff eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Zur Tagesordnung wünschte Herr Graff als Erweiterung den Tagesordnungspunkt 2 „Einführung und Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers“.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung eines Schriftführers	369/21
2	Einführung und Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers	
3	Vorstellung des neuen Stadtbüchereiprojekts Wissenswandel - Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive „Dream and Stream - neue Wege im Team“	
4	Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2022	380/21
5	Kunstaussstellung	337/21
6	Musikschule der Stadt Eschweiler; hier: Änderung der Schulordnung	329/21
7	Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V.;	324/21
8	Kenntnisgaben	
8.1	Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger	340/21
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Aktuelles aus den Partnerstädten - mdl. Bericht	

Nicht öffentlicher Teil

10	Anfragen und Mitteilungen	
----	---------------------------	--

1 Bestellung eines Schriftführers 369/21

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Anstelle von Frau Annika Dohmen wird Herr Phil Sommer bis auf Widerruf zum Schriftführer für die Sitzung des Kulturausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat“

2 Einführung und Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers

Der Sachkundige Bürger Herr Herbert Niessen wurde von dem Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung verpflichtet.

3 Vorstellung des neuen Stadtbüchereiprojekts Wissenswandel - Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive „Dream and Stream - neue Wege im Team“

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Schmülling-Kosel und die Medienpädagogin Frau Stahlschmidt präsentierten das neue Stadtbüchereiprojekt „Dream & Stream“. Der Flyer über das zuvor genannte Projekt ist als Anlage beigefügt.

Dream & Stream umfasst zahlreiche Digitalangebote.

Das Digitalprogramm ermöglicht dem Nutzer den Zugriff durch den Streamingdienst „filmfreund“ auf über 2.500 Filme sowie durch den Musikstreaming-Dienst „freegal“ auf über 15 Millionen Songs.

Des Weiteren reicht das vielseitige Programm über eine interaktive Kinderbuch-App mit u.a. einer Vorleserfunktion bis hin zum sogenannten „Brockhaus“, welche verschiedene Lerninhalte auf verschiedenen Sprachen für Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 bereitstellt.

Ratsmitglied Thoma teilte im Namen der SPD mit, dass das Stadtbüchereiprojekt „Dream & Stream“ eine sehr gute Idee sei, das Digitalisierungsangebot die Stadt Eschweiler weiter nach vorne bringe und für die Stadt ein gutes Aushängeschild darstelle.

Ratsmitglied Müller schloss sich im Namen der CDU den Ausführungen der SPD-Fraktion an.

4 Planung der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2022 380/21

Frau Hannemann erläuterte wesentliche Inhalte des neu aufgestellten Programmheftes der Volkshochschule für das kommende Frühjahrssemester 2022. Es werden ca. 255 Veranstaltungen mit einem Volumen von ungefähr 5.900 Unterrichtsstunden angeboten. Frau Hannemann fügte hinzu, dass sich die VHS durch die am 24.11.2021 veröffentlichte neue Coronaschutzverordnung weiterhin in einer schwierigen Situation befinde, sie jedoch stets bemüht sei, das bestmögliche Programm für die VHS zu entwerfen.

Zudem teilte Frau Hannemann mit, dass die angespannte Personalsituation nicht zur Erleichterung beitragen würde.

Ratsmitglied Thoma merkte an, dass sich die Volkshochschule aufgrund der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe in einer schwierigen Phase befinde, aber Frau Hannemann den Weg in die richtige Richtung einschlage und sicherte ihr die Unterstützung der SPD und der Grünen zu.

Ratsmitglied dos Santos bedankte sich im Namen der CDU bei den Mitarbeitern/innen der Volkshochschule und machte ebenfalls deutlich, dass die VHS auf dem richtigen Weg sei.

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig das Arbeitsprogramm der VHS für das Frühjahrssemester 2022, nachdem die VHS-Leiterin, Frau Hannemann, das Programm ausführlich mündlich erläutert hatte.

5 Kunstausstellung 337/21

Zunächst teilte der Kulturausschussvorsitzende Graff mit, dass die Künstler der Ausstellung „3 Dimensionen“ kurzfristig abgesagt haben. Der Eschweiler Kunstverein bemühe sich bereits um qualitativen Ersatz.

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage Nr. 337/21 aufgeführte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. unter den zuvor genannten Einschränkungen.

6 Musikschule der Stadt Eschweiler; hier: Änderung der Schulordnung 329/21

Dem Rat der Stadt Eschweiler wurde einstimmig empfohlen, wie folgt zu beschließen:

„Die Schulordnung der Musikschule der Stadt Eschweiler wird unter Ziffer 12.3. – wie im Sachverhalt und der Anlage der Verwaltungsvorlage Nr. 329/21 näher erläutert – mit Wirkung zum 1.1.2021 geändert“.

7 Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V.; 324/21

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Antrag des Fördervereins Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. vom 20.07.2021 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung nach Ziffer 6.1 für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen in Höhe von 350,94 € wird zugestimmt“.

8 Kenntnisgaben

8.1 Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger 340/21

Der als Anlage der VV 340/21 beigefügte Halbjahresbericht des Kulturmanagers und die mündliche Ausführung dazu wurden zur Kenntnis genommen.

9 Anfragen und Mitteilungen

Kulturausschussvorsitzender Graff äußerte, dass auch die städtische Musikgesellschaft von der Corona-Pandemie stark betroffen sei. Mitwirkende hielten sich zurück, wodurch das Programm einzuschränken gewesen sei. Am 18.12.2021 sollte ein Weihnachtskonzert stattfinden, welches aber coronabedingt abgesagt wurde. Jedoch sei es erfreulich gewesen, dass das letzte Konzert im Städtischen Gymnasium ein voller Erfolg gewesen sei und die Besucher hoch zufrieden gewesen seien.

9.1 Aktuelles aus den Partnerstädten - mdl. Bericht

Frau Seeger erläuterte den anwesenden Ausschussmitgliedern den aktuellen Sachstand aus den Städtepartnerschaften.

Sie wies darauf hin, dass zunächst beabsichtigt gewesen sei, dass die Bildung eines Arbeitskreises nach den Sommerferien erfolgen sollte.

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe lag jedoch das Hauptaugenmerk auf den Schulen, die von den Fluten stark beschädigt wurden, sodass sich die Verwaltung bisher nicht mit der Vorbereitung einer konstituierenden

Sitzung beschäftigen konnte. Unter dem Vorbehalt, dass weiterhin die Coronaschutzbestimmungen es zulassen, beabsichtige die Verwaltung, dass die Bildung der Städtepartnerschaft im Frühjahr 2022 aufzugreifen sei.

Anzumerken sei, dass die Partnerstädte ihre Hilfe bei der Hochwasserkatastrophe angeboten haben und u.a. für den Wiederaufbau zahlreiche Sach- und Geldspenden einreichten.

Zudem stellte Frau Seeger die im Jahre 2021 trotz der Pandemie und der Flutkatastrophe stattgefundenen Aktionen und Begegnungen mit den Partnerstädten dar.

Zum einen sei für das nächste Jahr eine Seniorentagung mit Watrelos geplant, d.h. ein Besuch der Senioren/-innen von Watrelos in Eschweiler und ein Gegenbesuch der Eschweiler Senioren/-innen in Watrelos.

Für den 13.12.2021 sei eigentlich eine Fahrt zu den Weihnachtsmärkten nach Lille und Watrelos geplant gewesen, die aber coronabedingt abgesagt werden musste.

Seit Mitte 2020 liefen bereits Gespräche zur Planung eines Jugendaustauschs mit Watrelos. Pandemiebedingt seien die Termine immer wieder verschoben worden. Im Frühjahr 2021 hätten zwei Online-Austauschtreffen mit einigen Jugendlichen aus den beiden Kommunen zur Planung eines Jugendaustausches in 2022 stattgefunden. Angedacht sei ein Jugendaustausch im Sommer 2022 in Deutschland (Vorschlag der Jugendlichen: München). Natürlich sei abzuwarten, was in welchem Maße erlaubt sei. Zudem sollen Jugendliche aus Watrelos ggf. bei der Fahrt nach Ghana (Fördermittel durch Plan International) im Herbst 2022 mit eingebunden werden.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen den deutschen Städten Eschweiler und Sulzbach-Rosenberg habe im Oktober 2021 ein erstes Sondierungsgespräch zur Vorbereitung eines deutschen Jugendaustausches in 2022 mit den für die Jugendarbeit zuständigen Mitarbeiter in Sulzbach stattgefunden.

Die dortige Jugendarbeit befinde sich allerdings nach einem Personalwechsel und durch lange coronabedingte Schließung des Jugendzentrums im Neuaufbau.

Der Sachkundige Einwohner und Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Fröhlich gab an, dass er sich den Ausführungen von Frau Seeger anschließen könne.

Er versicherte, dass alle Aktivitäten, die im Jahr 2021 geplant gewesen seien, auch die Feierlichkeit zum 25-jährigen Jubiläums des Vereins, auf das kommende Jahr verschoben werden sollen, sofern die Coronaschutzbestimmungen es zulassen.

Er ergänzte, dass die Stadt Watrelos der Stadt Eschweiler für den Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe 30.000 € gespendet, die Beloufgruppe Sachspenden geleistet und die Twinning Association aus Regate 4.000 € gespendet habe.

Ausschussvorsitzender Graff merkte an, dass er in den Wochen nach der Flutkatastrophe nach Sulzbach-Rosenberg verreist sei und er über die dort angebotene Hilfsbereitschaft und Anteilnahme an den Aufräumarbeiten sehr erfreut und beeindruckt gewesen sei.

Ratsmitglied Thoma teilte mit, dass es erfreulich sei, dass trotz der erschwerten Bedingungen vielfältige Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften erfolgt seien.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende die Sitzung um 18:58 Uhr.